Die jüngsten Talente im Rampenlicht

Hallenfussball: Der Adler Cup erlebte in der Dreifachturnhalle Adler in Brig seine bereits neunte Auflage. Die Talente glänzten.

Für die Organisation dieses traditionellen Hallenturniers für die Kategorien D, E und F war der Verein Fussballnachwuchs Oberwallis (VFNO) unter der Leitung von Arnold Cicognini verantwortlich.

Die Organisatoren hatten einen schweren Stand. Rundum war bestes Winterwetter angesagt. Trotzdem fanden an den beiden Turniertagen viele Zuschauer den Weg in die Halle. Die Stimmung war gut. Zahlreiche Eltern, Grosseltern und Bekannte liessen sich den Auftritt ihrer Schützlinge nicht entgehen. Der VFNO sorgte für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, was die Zuschauer, Spieler und Trainer sichtlich erfreute.

Junioren-D-Sieger St. Niklaus, Grund zum Jubeln. Bilder: zvg

Auch bei den Junioren E siegte der FC St. Niklaus.

Zwei St. Niklauser Siege bei den Junioren D und E

Das fussballerische Geschehen bot an beiden Turniertagen abwechslungsreiche und spannende Spiele. Am Samstagvormittag startete die Kategorie E den Turniermarathon. Hier standen sich die sechs E-Teams aus Brig-Glis, Mund, Naters, Raron, St. Niklaus und Visp in einer spannenden Gruppenphase gegenüber. Die Finalqualifikation war für mehrere Teams bis zum Schluss offen. Im Spiel um Rang 5 behielt Visp gegen Raron das bessere Ende für sich.

Im kleinen Final konnte sich Brig-Glis gegen Mund durchsetzen. Im Endspiel trafen die beiden besten Teams des Turniers aufeinander. St. Niklaus konnte sich gegen Naters klar durchsetzen und den verdienten Siegerpokal in die Höhe stemmen.

Am Nachmittag kam es im gleichen Rahmen zum Vergleich der D-Teams aus Brig-Glis, Mund, Naters, St. Niklaus und Visp. Der Turnierverlauf liess hier bis zum Schluss ebenfalls jeden Ausgang offen. Um Rang 5 duellierten sich Naters II und Mund, Mund konnte sich dabei erfolgreich durchsetzen. Das Spiel um Rang 3 war bis in die letzten Sekunden offen. Brig-Glis behielt hier gegen Visp knapp das bessere Ende für sich. Im grossen Final war St. Niklaus erneut zu stark für Naters und kam so nicht unverdient zum Turniersieg.

Jetzt noch das Hallenmasters

Am Sonntag hiess es dann Bühne frei für unsere jüngsten Kicker. Die Teams aus Brig-Glis, Lalden, Mund, Naters, Raron, St. Niklaus und Visp sowie ein Gästeteam aus Muri-Gümligen sorgten für ein farbenfrohes Teilnehmerfeld. Nach einem ersten Effort stand die verdiente Mittagspause an. Die Kollegschaft unter den Vereinen und Teams konnte hier sehr gut zelebriert werden. Am Nachmittag wurden nochmals alle Energien hochgefahren und mit vollem Einsatz Fussball gespielt. An der abschliessenden Preisverteilung gab es dann für einmal nur Gewinner. Alle freuten sich an der überreichten Medaille und jubelten den Zuschauern auf dem Gesamtfoto aller Teams freudig entgegen.

Der VFNO brachte das Turnier um den Adler Cup einmal mehr einwandfrei über die Bühne. Mit dem Oberwalliser Hallenmasters vom 17./18. Februar kommt die bewährte Hallenfussball-Trilogie des VFNO gleichzeitig zum Höhepunkt und auch zum diesjährigen Abschluss.

Am nationalen Einladungsturnier wartet dann der Spitzenfussball in den Kategorien U12 und U13 auf. Das Teilnehmerfeld kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Mit dem BSC YB, dem FC Basel, dem FC Sion und den Teams vom FC Thun und FC Aarau, angereichert mit der Anwesenheit der starken Teams BSC Old Boys und TOBE ist eine schöne Plattform vorbereitet, auf welcher sich die Kicker des Teams Oberwallis dem heimischen Publikum in einem idealen Rahmen präsentieren dürfen. *(wb)*